



Sammlung Theaterzettel

Der Doppelgänger

Schaden, Adolph von

1844-04-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogtl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 98. — Mittwoch, den 10^{ten} April, 1844.

Zum ersten Male:

Der Doppelgänger.

Kußspiel in vier Aufzügen, nach Adolph von Schadens Erzählung frei für die Bühne
bearbeitet von Franz von Holbein.

Graf Dolemann, Ritter des eisernen Kreuzes, früher Oberst der Landwehr	Herr Pfeiffer.
Natalie, dessen Tochter	Mlle. A. Beauval.
Lisette, ihr Kammermädchen	Mlle. Bernier.
Baron von Zonau	Herr Brandt.
Heloise von Mollard, dessen Mündel	Mlle. Greenberg d.ä.
Landrätin Klara von Erlen, eine junge Wittwe, Zonau's Nichte	Mlle. Pichler.
Madame Leiner, ihre Kammerfrau	Mad. Bauer.
Kober, Kalkulator bei der Accise	Herr Hausmann.
Dozon, ein Spieler aus Straßburg	Herr Lichterfeld.
Horst, Husarenoffizier	Herr Wagner.
Helmau, Dragoneroffizier	Herr Bundschu.
Der Wirth eines Hotels in Koblenz	Herr Freund.
Die Wirthin	Mad. Schön.
Andreas, Gärtner auf Zonau's Gute	Herr Discant.
Lore, seine junge Frau	Mlle. L. Beauval.
Johann, Bedienter des Grafen	Herr Janson.
Christoph, alter Diener der Landrätin	Herr Klette.
Blink, Lohndiak	Herr Reutter.
Fritz, } Aufwärter im Hotel	Herr Bergbauer.
Anton, }	Herr Wörner.
Zwei Lieutenants }	Herr Bauer.
Postdiener	Herr Mühlborfer.
Korporal	Herr Fischer.
Nachtwächter	Herr Herr.
Wagenmeister im Posthause zu Lamburg	Herr Luz.
Ein Stallknecht	Herr Gottschlicht.
	Herr Kraschel.
Wache. Stadtbewohner verschiedener Stände. Dienstreute und Gäste im Hotel.	
Vier Packträger. Landleute und Gartenarbeiter auf dem Gute des Barons.	
Ort der Handlung: Im ersten und zweiten Acte, Koblenz. Im Anfang des dritten Actes, das Posthaus zu Lamburg, dann Wiesbaden. Im vierten Acte, der Schlossgarten auf dem Gute des Barons von Zonau unweit Frankfurt. — Zeit: 1820.	

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 fr. u. s. w.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 8 bis 10 Plätzen), pr. Platz — 48 fr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 8 Plätzen), — 30 fr.
sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. "O 3." No. 12., zu haben.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.